

Informationsblatt – Lass dich nicht KO – tropfen!

Verschiedene Medikamente und Drogen haben diesen fatalen Effekt: Heimlich und in ausreichend hoher Dosierung in Getränk oder Speise gemischt, betäuben sie den Betroffenen und verursachen einen kompletten Blackout. So machen sie es dem Täter leicht, sein Opfer zu bestehlen oder sexuell zu missbrauchen.

Das Risiko besteht in Bars, Clubs, Diskotheken oder Restaurants. K.-o.-Tropfen (von "Knock-out", übersetzt "Ausser-Gefecht-Setzung") sind farblos und geruchlos; und somit in Getränke oder Speisen gemischt nicht zu sehen oder riechen. Bereits nach 10 – 20 Minuten setzen Schwindelgefühle und Übelkeit ein.

Typisch für K.-o.-Tropfen ist der Blackout: Sie verursachen einen Gedächtnisverlust – oder auch Filmriss genannt. Das Opfer hat hinterher keinerlei Erinnerungen, was von Beginn der Wirkung der Tropfen bis zum Abklingen geschehen ist.

Schützen Sie sich vor K.-o.-Tropfen

- Lassen Sie ihr Glas oder Ihre Flasche nie unbeobachtet.
- Wenn sie unsicher sind lassen Sie ihr Getränk lieber stehen.
- Nehmen Sie keine offenen Getränke von Unbekannten an, lassen Sie sich nicht überreden.
- Hören Sie auf Ihr Bauchgefühl und meiden Sie Personen, die Ihnen seltsam vorkommen.
- Wenn Sie sich unwohl fühlen oder Ihnen schlecht wird: Sprechen Sie sofort Freunde, Bekannte oder das Personal an und bitten Sie um Hilfe.
- Zögern Sie nicht, den Ort (Party, Disco) zu verlassen.
- Haben Sie Verdacht, K.-o.-Tropfen zu sich genommen zu haben, vertrauen Sie sich einem Arzt an oder fahren Sie direkt in die Notfallaufnahme eines Krankenhauses.
- Vermeiden Sie übermässiges Trinken in entsprechender Menge hat Alkohol eine ähnliche Wirkung wie K.-o.-Tropfen.
- Kümmern Sie sich um Freunde, die zu viel getrunken haben.
- Im Zweifel die 117 Polizeinotruf oder 112 europäischer Notruf anrufen!